

Freitag, 11. Juli. ... Der Weltfrieden ...



Verkaufsstellen ... Einzelnummer 1500 M.

Berliner Tageblatt

Nr. 323 und Handels-Zeitung Donnerstag, 12. Juli 1923 52. Jahrgang

Vor der englischen Regierungserklärung.

Die Erwartungen in Paris.

Die vier Punkte des Baldwin-Curzon-Programms.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Paris, 11. Juli. Der französische Botschafter in London ist gestern bei Lord Curzon gewesen...

Die „freundschaftlichere Tendenz“ in Paris.

Ein Reuter-Bulletin.

London, 11. Juli. (W. T. S.)

Reuter teilt mit: Wenn es auch möglich ist, daß die gestern abend zwischen Lord Curzon und dem französischen Botschafter stattgehabte Unterredung...

Beneish über den „Unterschied der Methoden“.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

London, 11. Juli.

Heute hat nochmals ein Kabinettsrat stattgefunden, der die letzte Seite an die morgen abzugebende Regierungserklärung über die englische Politik gelegt hat.

Dr. Beneish, der vorwiegend morgen im Unterhause anwesend sein wird, hat heute bei Lord Curzon gesprochen...

1. Die Einberufung eines internationalen Ausschusses zur Abklärung der Zahlungsfähigkeit Deutschlands...

2. England sei geneigt, Deutschland zur Aufgabe des passiven Widerstandes aufzufordern...

3. Die Siderheitsfrage soll durch einen wechselseitigen Garantievertrag der Weltmächte unter dem Zeichen des Völkerbundes gegeben werden...

4. Baldwin werde die Einberufung einer Konferenz verschiedener Mächte mit Einschluß Deutschlands vorschlagen...

Dr. Beneish, der vorwiegend morgen im Unterhause anwesend sein wird, hat heute bei Lord Curzon gesprochen...

Amerikanische Reisebriefe.

Donnerstag, 12. Juli 1923 52. Jahrgang

IV. Einwandererviertel.

Nieber hätte ich über diesen Brief eine Ueberschrift gesetzt, die ich einmal irgendwo gelesen oder gehört haben muß...

Eines aber ist sicher: Sie entsetzt auf irgend welche geheimnisvolle Weise in den Einwanderervierteln, die es in allen amerikanischen Städten gibt...

Mary Antin, die als Kind aus dem russischen Ghetto hierher verschlagen wurde, hat einmal in einem Buch, das zu den amerikanischen Klassikern gerechnet werden kann...

Nirgends ist der Unterschied zwischen den Generationen größer als bei den Familien der Einwanderer...

Die Mütter, die Keramen, sie sehen alle wie hundert Jahre aus - sind auseinandergerissen, ohne Halt, ohne Pflege...

Unter den Einfüssen, die sich um ihre Amerikanisierung bemühen, steht oben das soziale Settlement, die Züchtung einer Gruppe gebildeter Frauen und Männer...